Dr. med. Gustav Quistorp (77. Q.) 1817-1886

Johann **Gustav** wurde am 24. Juli 1817 in Greifswald als erstes Kind aus der zweiten Ehe des bereits 58-jährigen Prof. Dr. med. Johann Quistorp (61.Q.) und seiner 35 Jahre jüngeren, entfernten Cousine Tugendreich v. Quistorp (88.Q.) geboren.

Gustav studierte wie sein Vater Medizin und promovierte in diesem Fach. Ab 1841 arbeitete er als praktischer Arzt in Greifswald.

```
Als practischer Arzt, Operateur und Geburtshelfer emspfiehlt sich Dr. Quistorp,
wohnend Fischstraße Nr. 40. beim Kausmann
Herrn Beyer.
Greisswald, den 6. Novbr. 1841.
```

Stralsundische Zeitung vom 11.11.1841

Am 21. November 1845 heiratete er die neun Jahre jüngere Gutsbesitzertochter Ottilie Barnewitz aus Holthof bei Grimmen. Das Paar bekam zwei Töchter und lebte in Greifswald, verbrachte aber auch viel Zeit in Holthof.

Ottilie erbte das elterliche Gut Holthof, das ihre Mutter mit in deren Ehe gebracht hatte. Es war rund 300 ha groß und nicht verpachtet¹, sondern mit Administrator betrieben, vermutlich mit betreut aus der Küssowschen Gutsverwaltung in Quitzin, woher ihre Großmutter stammte.

Da von Gustav mehrere ornithologische Berichte veröffentlicht wurden, aber auch Artikel über die Jagd oder Zeitungsartikel über Aale erhalten sind, gehen wir von einem überdurchschnittlich ausgeprägten Interesse an Natur und Zoologie aus.

Im September 1872 starb ihre erste Tochter Olga im Alter von nur 26 Jahren.

Gustav starb 1886 im Alter von 69 Jahren in Greifswald.

Die 62-jährige Ottilie heiratete 1888 den Prof. der Rechte und Geheimrat in Heidelberg Ernst Immanuel Bekker, wo sie 1907 starb. Gustavs und Ottilies Tochter Wanda erbte Gut Holthof.

¹ Handbuch des Grundbesitzes im Deutschen Reiche 1884.